



Pressemitteilung

Biodiversität als wesentlicher Bestandteil von Sustainable Finance

14. Februar 2025 – Der Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung stellt Empfehlungen zur Förderung eines naturverträglichen Wirtschafts- und Finanzsystems vor.

Unsere Wirtschaft ist abhängig von einer intakten und biodiversen Natur. Die Wissenschaft geht davon aus, dass derzeit ein sechstes Massenaussterben von Arten stattfindet und ein Viertel aller Arten durch menschliche Aktivitäten vom Aussterben bedroht sind. Finanzinstitute tragen durch die Finanzierung schädlicher Wirtschaftsaktivitäten zu Umweltzerstörung bei, können aber durch eine vermehrte Finanzierung naturverträglichen Wirtschaftens auch Teil der Lösung sein.

Christian Heller, Co-Vorsitzender des SFB, erklärt: *„Langfristig wird der Artenverlust die Kosten des Klimawandels für unsere Wirtschaft übersteigen. Das Weltwirtschaftsforum berechnet, dass über 50% des globalen Brutto sozialproduktes von Ökosystemleistungen abhängt. Die systematische Integration von Biodiversität in alle Entscheidungen wird zur Voraussetzung für resiliente Geschäftsmodelle und stabile Finanzmärkte.“*

Bisher erfolgt die Finanzierung von Naturschutz und Wiederherstellung fast ausschließlich durch die öffentliche Hand. Der bisherige Umgang der Wirtschaft mit der Natur hat zu einem erhöhten Finanzierungsbedarf geführt, welcher nun durch die neue EU-Regulierung zur Wiederherstellung der zerstörten Natur (EU-WVO) adressiert wird. Nachhaltige Finanzierungsentscheidungen können einen positiven Beitrag zum Erhalt unserer natürlichen Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen leisten. Hierzu fordert der SFB unter anderem:

1. Einen **verlässlichen Rahmen für Biodiversity Credit Märkte**, der auf klaren Standards beruht;
2. **Einheitliche Rahmenbedingungen** für private Investments in die Wiederstellung der Natur und zur Stärkung von Biodiversität;
3. Die Möglichkeit einer **Global Biodiversity Framework-Aligned-Benchmark** auf europäischer Ebene zu **prüfen**;
4. **„Blended Finance“-Angebote zur Einbindung von privatem Kapital** für additive Renaturierungsmaßnahmen;
5. Aufnahme des Themas **Biodiversität in Unternehmensfinanzierungen** durch Banken; und
6. **Kompetenzaufbau zum Thema Biodiversität** innerhalb von Unternehmen und Finanzinstituten und Verbesserung der allgemeinen Datenverfügbarkeit.

Julia Haake, Leiterin der Arbeitsgruppe Biodiversität, erklärt: *„Trotz des dringenden Handlungsbedarfs wird der negative Einfluss wirtschaftlicher Aktivitäten auf die Biodiversität immer noch häufig unterschätzt und im Vergleich zu anderen europäischen Ländern gibt es in Deutschland noch großen Aufholbedarf bei der Integration von Biodiversitätsaspekten in die Unternehmens- und Finanzentscheidungsprozesse.“*

Die kompletten Empfehlungen finden Sie auf der Website des Sustainable Finance-Beirats: www.sustainable-finance-beirat.de/

Kontakt:

SFB-Geschaeftsstelle@bmf.bund.de

Tel.: +49 3018 682 3069

V.i.S.d.P.: Silke Stremlau, Vorsitzende des Sustainable Finance-Beirates der Bundesregierung

Der Sustainable Finance-Beirat

Der Sustainable Finance-Beirat (SFB) berät die Bundesregierung zu Nachhaltigkeitsaspekten im Finanzsystem. Bestehend aus 34 Expertinnen und Experten aus Finanzwirtschaft, Realwirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft und unterstützt von 19 Beobachtenden agiert er dabei unabhängig. Er unterstützt die Bundesregierung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der deutschen Sustainable Finance Strategie und berät relevante Akteure hinsichtlich ihrer Positionierung zu sowie der Umsetzung und Weiterentwicklung von Vorgaben im Bereich Sustainable Finance.